

Datum: Ort:		Datum: Ort:		Datum: Ort:		Datum: Ort:		Datum: Ort:		Datum: Ort:	
bis	1.1-1.2 T Lehrgangseinführung	bis	3.1-3.3 T Rechtsgrundlagen	bis	5.1-5.2 T/P Motorenkunde, kraftbetriebene Geräte	bis	6.1 T Feuerlöschkreispumpen	bis	6.4 T Entlüftungseinrichtungen	bis	6.7 P Bedienen einer FP am offenen Gewässer
Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:	
bis	2.1-2.1 T Aufgabenbereiche des Maschinisten	bis	3.4 T Dienst-anweisungen	bis	5.1-5.2 T/P Motorenkunde, kraftbetriebene Geräte	bis	6.1 T Feuerlöschkreispumpen	bis	6.8 T Fehlermöglichkeiten	bis	6.7 P Bedienen einer FP am offenen Gewässer
Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:	
bis	2.1-2.1 T Aufgabenbereiche des Maschinisten	bis	4 T Anforderungen an Löschfahrzeuge	bis	5.1-5.2 T/P Motorenkunde, kraftbetriebene Geräte	bis	6.2, 6.3, 6.6, T Aufbau und Funktion einer FP	bis	8.1 T Grundlagen der Wasserförderung	bis	6.7 P Bedienen einer FP am offenen Gewässer
Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:	
				bis	5.1-5.2 T/P Motorenkunde, kraftbetriebene Geräte					bis	6.8 P Saugen, Drücken, Trockensaugprobe
				Ausbilder:						Ausbilder:	

Kleiderordnung bei der Eröffnung/Prüfung:

Feuerwehrdienstanzug

Kleiderordnung Theorie:

Zivil

Kleiderordnung Praxis:

Feuerwehrsutzhkleidung komplett

Lehrgang Maschinist

Lehrgangsleiter:

Lehrgangsnr:

Stadt / VG:

Ausbilder:



Für die praktische Ausbildung ist die komplette Feuerwehrsutzhkleidung erforderlich.

Maximale Fehlzeit 10% (3,5 Std) Bei der Planung des Lehrgangs sollte die vorgebene

Reihenfolge der Themen eingehalten werden. Die Nummerierung des Lehrstoffes entspricht der Gliederung in den Ausbilder- und Teilnehmerunterlagen

Lehrgang Maschinist

Arbeitsgemeinschaft
der Kreisausbilder des Landkreis
Mayen – Koblenz
Stand 01.2015

Lehrgangleiter:
Lehrgangsnr:
Stadt / VG:
Ausbilder:



Datum: Ort:		Datum: Ort:		Datum: Ort:		Datum: Ort:		Datum: Ort:			
bis	6.8 P Saugen, Drücken, Trocken- saugprobe	bis	8.1 T Grundlagen der Wasser- förderung	bis	8.2 P Wasser- förderung im Gelände	bis	8.2 P Wasser- förderung im Gelände	bis	Leistungs- nachweis		
Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:			
bis	6.8 P Saugen, Drücken, Trocken- saugprobe	bis	8.1 T Grundlagen der Wasser- förderung	bis	8.2 P Wasser- förderung im Gelände	bis	8.2 P Wasser- förderung im Gelände	bis	Ausgabe Teilnahme- beschei- nungen		
Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:			
bis	6.8 P Tankbetrieb LF, TLF, HLF	bis	8.1 T Vorbereitung Praxis Wasser- förderung	bis	8.2 P Wasser- förderung im Gelände	bis	8.2 P Wasser- förderung im Gelände	bis	Verab- scheidung		
Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:		Ausbilder:			
bis	6.8 P Tankbetrieb LF, TLF, HLF			bis	8.2 P Wasser- förderung im Gelände	bis	8.2 P Wasser- förderung im Gelände				
Ausbilder:				Ausbilder:		Ausbilder:					

Kleiderordnung bei der Eröffnung/Prüfung:

Feuerwehrdienstanzug

Kleiderordnung Theorie:

Zivil

Kleiderordnung Praxis:

Feuerwehrschutzkleidung komplett

Für die praktische Ausbildung ist die komplette Feuerwehrschutzkleidung erforderlich.

Maximale Fehlzeit 10% (3,5 Std) Bei der Planung des Lehrgangs sollte die vorgebene

Reihenfolge der Themen eingehalten werden. Die Nummerierung des Lehrstoffes entspricht der Gliederung in den Ausbilder- und Teilnehmerunterlagen